



FDP-Ratsgruppe
Dönhoffstr. 99
51373 Leverkusen
Leverkusen, 28.12.17
Friedrich Busch

Nahverkehr Rheinland GmbH
Glockengasse 37-39
50667 Köln

Betr.: Fragen von Bürgern zum Bahnunglück am 5. Dezember in Meerbusch

Sehr geehrte Dameñ und Herren,

in den letzten Tagen sind wir mit Fragen von Leverkusener Bürgern konfrontiert worden, die wir nicht beantworten können und deshalb an Sie weiterleiten:

1. Ist es richtig, dass verletzte Fahrgäste beim Eisenbahnunglück des RE 7 am 5. Dezember 2017 ca. 135 Minuten auf ärztliche Hilfe warten mussten, weil wegen der abgerissenen Oberleitung ein Zugang zu den Verletzten nicht möglich war?
2. Gibt es spezielle Notfallpläne für die Situation am 5. Dezember, wenn abgerissene Oberleitungen den direkten Zugang zu den Fahrgästen erschweren bzw. nicht möglich machen?

Für die Beantwortung der Fragen möchten wir uns bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Friedrich Busch, Ratsherr